



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

armasuisse
armasuisse Immobilien

TEIL A

Allgemeiner Beschrieb

Ausschreibung armasuisse Immobilien

SIMAP Nr. 206806 vom 15.07.2020

Dienstleistungsauftrag

**Ersatzausschreibung Energieplanung Areal – Koordinationsbüro
Schweiz**

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	3
1.1	Vorwort	3
1.2	Abkürzungen	3
1.3	Gliederung der Ausschreibungsunterlagen.....	4
2.	Administratives	5
2.1	Auftraggeber	5
2.2	Beschaffungsstelle	5
2.3	Art des Vergabeverfahrens	5
2.4	Auskünfte / Fragebeantwortungen	5
2.5	Einreichung des Angebots und Frist.....	5
2.6	Meilensteine im Vergabeverfahren	6
3.	Allgemeine Bedingungen	7
3.1	Sprache des Angebots	7
3.2	Gültigkeit des Angebots	7
3.3	Bietergemeinschaften.....	7
3.4	Subunternehmer	7
3.5	Zulässigkeit von Teilangeboten	7
3.6	Zulässigkeit von Varianten.....	7
3.7	Verhandlungen.....	7
3.8	Beauftragung / Vertrag	7
3.9	Termine / Auslösung der Optionen.....	7
3.10	Zahlungsbedingungen.....	7
3.11	Vertraulichkeit	8
4.	Besondere Bestimmungen.....	9
4.1	Militärische Geheimhaltung	9
4.2	Sicherheitsprüfung	9
4.3	Vorbehalt für den Zuschlag	9
4.4	Vorbehalt Vorbefassung.....	9
4.5	Personenbezogene Leistungserbringung	9
4.6	Teuerungsausgleich	10
4.7	Mandatskonflikt.....	10
5.	Evaluation	11
5.1	Genereller Ablauf	11
5.2	Schritt 1: Öffnung der Angebote.....	11
5.3	Schritt 2: Formelle Prüfung	11
5.4	Schritt 3: Prüfung der Eignungskriterien	11
5.5	Schritt 4: Bewertung der Zuschlagskriterien	14
5.6	Schritt 5: Verfügung des Zuschlags	18
6.	Beilagen	19

1. Einleitung

1.1 Vorwort

armasuisse Immobilien führt als Immobilienkompetenzzentrum des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) das Immobilienmanagement VBS, nimmt die Rolle der Eigentümervertreterin wahr und stellt eine moderne Immobilienbewirtschaftung mit hoher Wertschöpfung sicher.

Die Kernaufgabe von armasuisse Immobilien ist die effiziente und effektive Bewirtschaftung des Immobilienportfolios des VBS. armasuisse Immobilien trägt die wirtschaftliche, ökologische und technische Verantwortung für rund 7'000 Immobilien.

Beim Immobilienportfolio handelt es sich um einen der umfangreichsten und vielfältigsten Immobilienbestände der Schweiz. Es umfasst Infrastrukturen für Verwaltung und Betrieb, für Ausbildung, Einsatz, Logistik und Support. Objekte wie Waffen- und Schiessplätze, Kasernen oder militärische Flugplätze gehören ebenso zum Bestand wie Bunker, Zeughäuser, Höhen oder unterirdische Anlagen sowie komplexe Simulatorengebäude.

Die Organisation gliedert sich in die Leitung mit Assistenz, in Management- und Supportprozesse sowie in drei Geschäftseinheiten für die Kernprozesse Portfolio- und Umweltmanagement, Facility Management und Baumanagement.

Die Geschäftseinheit Portfolio- und Umweltmanagement (PUM) steuert das anspruchsvolle Immobilienportfolio zukunftsorientiert. Zudem erarbeitet es gesamtheitliche Lösungen für den individuellen Infrastrukturbedarf der Kunden und strebt einen nachhaltigen Umgang mit nicht mehr betriebsnotwendigen Immobilien an. Die Geschäftseinheit PUM gliedert sich in folgende Fachbereiche:

Portfoliomanagement (PFM)
Management Dispositionsbestand (MAD)
Umweltmanagement, Normen & Standards (UNS)
Strategische Immobilienprojekte (SIP)

Die vorliegende Ausschreibung bezieht sich auf den Fachbereich Umweltmanagement, Normen & Standards (UNS), welcher für die Definition der angestrebten Entwicklung, für Vorgaben und für die Beratung aller Partner im Immobilienmanagement VBS in den Bereichen Umwelt, Technik und Sicherheit verantwortlich ist.

Mit dieser Ausschreibung sucht armasuisse Immobilien Anbieter, welche die Leistungen als Koordinationsbüro Schweiz für die Aufgaben im Projekt Energieplanung Areal übernehmen.

1.2 Abkürzungen

AM	Arealmappe
BöB	Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen
BWIS	Bundesgesetz über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit
CAD	Computer Aided Design
CC WTO	Kompetenzzentrum für öffentliche Beschaffungen armasuisse
E	Eignungskriterium
EA	Energieplanung Areal
GATT	General Agreement on Tariffs and Trade
GEA	Gebäudeenergieausweis
IOS	Informations- und Objektsicherheit
ÖV	öffentlicher Verkehr
PSPV	Verordnung über Personensicherheitsprüfung
PW	Personenwagen
UNS	Umweltmanagement, Normen & Standards

VBS	Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
VöB	Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen
WTO	Welthandelsorganisation
Z	Zuschlagskriterium

1.3 Gliederung der Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen sind wie folgt gegliedert:

- Teil A Allgemeiner Beschrieb
 - Beilage 1 Entwurf Vertrag
 - Beilage 2 Anhang 1 zum Entwurf Vertrag
 - Beilage 3 Anhang 2 zum Entwurf Vertrag
 - Beilage 4 Entwurf Abruf von Dienstleistungen und Rechnungsstellung
 - Beilage 5 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bundes für Dienstleistungsaufträge
 - Beilage 6 Merkblatt Personensicherheitsprüfungen
 - Beilage 7 Formular Personensicherheitsprüfung für Dritte
- Teil B Leistungsbeschreibung
- Teil C Angebotsunterlagen
 - Beilage 8 Preisblatt

Der allgemeine Beschrieb (Teil A) und der Leistungsbeschreibung (Teil B) dienen dem Anbieter dazu, die zu erbringenden Leistungen präzise zu erfassen. Das Angebot muss in das Dokument Teil C, welche als Formular ausgestaltet sind, eingetragen werden.

2. Administratives

2.1 Auftraggeber

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS
armasuisse Immobilien
Umweltmanagement, Normen & Standards
Guisanplatz 1
3003 Bern

2.2 Beschaffungsstelle

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS
armasuisse
Einkauf und Kooperationen
CC WTO
Guisanplatz 1
3003 Bern

2.3 Art des Vergabeverfahrens

Bei der Vergabe des Auftrags „Energieplanung Areal – Koordinationsbüro Schweiz“ wird das offene Verfahren angewendet. Das Verfahren ist dem GATT / WTO Abkommen resp. Staatsvertrag über das öffentliche Beschaffungswesen unterstellt.

2.4 Auskünfte / Fragebeantwortungen

Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt. Falls sich beim Erstellen des Angebots Fragen ergeben, besteht die Möglichkeit diese anonym im Frageforum auf www.simap.ch bis zum 07.08.2020 zu stellen.

Die Antworten können von allen Anbietern, welche die Ausschreibungsunterlagen heruntergeladen haben, im Frageforum simap.ch eingesehen werden.

2.5 Einreichung des Angebots und Frist

Frist zur Einreichung des Angebots: 24.08.2020

a) Bei Einreichung auf dem Postweg

Die schriftlichen Angebote müssen spätestens am letzten Tag der Frist zu Händen der Schweizerischen Post (Poststempel 24.08.2020, A-Post) übergeben werden.

b) Bei Abgabe an CC WTO armasuisse (Verwaltungszentrum Guisanplatz 1)

Der Anbieter hat sich unter Angabe des Titels (vgl. "Adresse zur Einreichung des Angebots") an der Arealloge anzumelden. Er wird anschliessend an das Rampenmanagement weitergeleitet. Die Abgabe hat spätestens bis zur oben genannten Frist gegen Ausstellung einer Empfangsbestätigung zu erfolgen. Das Rampenmanagement ist Montag bis Donnerstag von 07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr sowie Freitag von 07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr besetzt (ausserhalb dieser Zeiten kann kein Angebot abgegeben werden).

Erfolgt die Zustellung mit einem privaten Kurierdienst, so gilt dies als persönliche Überbringung.

c) Bei Abgabe an die diplomatische oder konsularische Vertretung

Bei der Übergabe des Angebotes an eine diplomatische oder konsularische Vertretung der Schweiz im Ausland ist der Anbieter verpflichtet, die Empfangsbestätigung der entsprechenden Vertretung spätestens bis zur oben genannten Frist per E-Mail an die Adresse der Beschaffungsstelle zu senden.

Adresse zur Einreichung des Angebots:

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

armasuisse

Einkauf und Kooperationen

CC WTO

Energieplanung Areal

Guisanplatz 1

CH-3003 Bern

E-Mail: wto@armasuisse.ch

Das Angebot ist verschlossen mit dem gut sichtbaren Vermerk: „Energieplanung Areal, Umschlag darf nicht geöffnet werden.“ einzureichen.

Angebote, die nicht fristgerecht aufgegeben wurden, werden nicht berücksichtigt.

Einzureichende Unterlagen:

Das vollständige, rechtsgültig unterzeichnete Angebot ist **einmal in Papierform (1 Exemplar mit Originalunterschriften) und einmal digital (inkl. Unterschriften) auf einem USB-Stick im pdf-Format** einzureichen (Teil C und Beilagen).

Unverlangt eingereichte Dokumente werden nicht in die Beurteilung einbezogen.

Der Anbieter kontrolliert die einzureichenden Dokumente und erbringt die geforderten Bestätigungen und Nachweise gemäss Teil C, die rechtsgültig unterschrieben sein müssen.

2.6 Meilensteine im Vergabeverfahren

Folgende Meilensteine sind geplant:

Bezug Ausschreibungsunterlagen	ab Publikation auf simap.ch 15.07.2020
Einreichung von Fragen zur Beantwortung	07.08.2020
Stichtag zur Einreichung des Angebots	24.08.2020
Angebotsöffnung (nicht öffentlich)	27.08.2020
Verfügung des Zuschlags	voraussichtlich am 02.10.2020

3. Allgemeine Bedingungen

3.1 Sprache des Angebots

Das Angebot muss in deutscher Sprache verfasst werden. Die Kommunikation und die Dokumentation im Vergabeverfahren erfolgt in Deutsch.

3.2 Gültigkeit des Angebots

Das Angebot hat ab Eingabedatum eine Gültigkeitsdauer von 180 Tagen.

3.3 Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften bestehend aus maximal 2 Firmen sind zugelassen. Eine Firma muss als federführend bezeichnet werden. Diese gilt als alleiniger Ansprechpartner gegenüber dem Auftraggeber. Die Beteiligung an mehreren Bietergemeinschaften ist nicht zulässig (gilt für jede beteiligte Firma).

3.4 Subunternehmer

Subunternehmer sind aufgrund der personenbezogenen Leistungen, der Vermeidung von Schnittstellen und der Gewährleistung der Datensicherheit, bzw. des Datenschutzes nicht zugelassen.

3.5 Zulässigkeit von Teilangeboten

Teilangebote sind nicht zugelassen.

3.6 Zulässigkeit von Varianten

Es sind keine Varianten zugelassen. Um Redundanzen und Lücken in der Leistungserbringung in diesem Auftrag sowie in den parallel laufenden Aufträgen zu vermeiden, müssen die Leistungen, wie sie im Teil B definiert sind, vollständig angeboten werden.

3.7 Verhandlungen

Verhandlungen gemäss Artikel 20 BöB bleiben vorbehalten.

3.8 Beauftragung / Vertrag

Die Vergabe erfolgt für 3 Jahre (Grundauftrag) sowie optional mit Verlängerung um 7 Mal ein Jahr. Es wird ein Rahmenvertrag abgeschlossen. Die Beauftragung erfolgt gemäss dem beigelegten Vertragsentwurf (Beilage 1).

Das im Leistungsbeschrieb (Teil B) dargestellte Mengengerüst der Arbeitsstunden stellt eine Schätzung dar und dient der Vergleichbarkeit der Angebote. Daraus können keinerlei Ansprüche abgeleitet werden.

Der Auftraggeber behält sich vor, je nach Entscheid über die künftige Beauftragung externer Leistungen, die Beauftragung zu beenden und den Vertrag vorzeitig aufzulösen.

3.9 Termine / Auslösung der Optionen

Der Grundauftrag wird voraussichtlich vom 01.01.2021 bis 31.12.2023 dauern. Mit Auslösung der Optionen Vertragsverlängerung dauert der Vertrag bis maximal zum 31.12.2030. Der Auftraggeber entscheidet über die Auslösung der Optionen (Vertragsverlängerung um 7 Mal ein Jahr) etwa 6 Monate vor Ende des Grundauftrags resp. Ende der jeweiligen Vertragsverlängerung.

3.10 Zahlungsbedingungen

Der Auftraggeber leistet die Zahlungen innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung.

3.11 Vertraulichkeit

Anbieter

Der Anbieter verpflichtet sich, die für die Angebotserstellung und während der Auftragsabwicklung erhaltenen Informationen und Unterlagen vertraulich zu behandeln und sie Dritten nicht zugänglich zu machen.

Auftraggeber

Die vom Anbieter gemachten Angaben und abgegebenen Unterlagen dienen ausschliesslich dem vorliegenden Auswahlverfahren und werden vertraulich behandelt.

Der Anbieter ermächtigt den Auftraggeber, die im Angebot gemachten Angaben zu überprüfen.

4. Besondere Bestimmungen

4.1 Militärische Geheimhaltung

Es gelten die Informationsschutzverordnung SR 510.411 und die gültigen Weisungen zum militärischen Schutz und Sicherheit des VBS und die speziellen Bestimmungen armasuisse Immobilien zu Schutz und Sicherheit. Die Informationsschutzverordnung regelt u.a. die Handhabung von militärisch klassifizierten Daten aller Art.

4.2 Sicherheitsprüfung

Das Bundesgesetz über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit (BWIS) und die Verordnung über die Personensicherheitsprüfung (PSPV) schreiben vor, dass eine Sicherheitsprüfung für Dritte durchzuführen ist, wenn diese im Rahmen eines Vertrags oder als Mitarbeitende einer vertraglich verpflichteten Firma oder Organisation an einem klassifizierten Projekt im Bereich der inneren oder der äusseren Sicherheit mitwirken und dabei Zugang zu klassifizierten Informationen, Materialien oder Anlagen erhalten, oder wenn aufgrund internationaler Informationsschutzabkommen eine Sicherheitsprüfung durchgeführt werden muss.

Zuständig für die Einleitung einer Sicherheitsprüfung ist für beteiligte Dritte die Stelle, die den betreffenden Auftrag erteilt.

Willigt die zu prüfende Person (Personensicherheitsprüfung) oder Firma (Betriebssicherheitsprüfung) nicht in die Sicherheitsprüfung ein oder besteht sie die Überprüfung nicht, kann der Auftrag nicht erteilt werden.

Informationen unter IOS (Informations- und Objektsicherheit): www.aios.ch.

Vorbehalt für den Zuschlag: Alle an den Aufträgen in irgendeiner Form beteiligten Personen müssen die erweiterte Personensicherheitsprüfung Art. 11 bestehen. Das ist nur für Personen mit **Schweizerischer Staatsbürgerschaft** sowie **einwandfreiem Leumund** in einem für das Projekt vertretbaren Zeitrahmen möglich. Für ausländische Staatsbürger kann dies bis zu mehreren Monaten dauern und eine Auftragserteilung ist nur mit einer gültigen Personensicherheitsprüfung möglich. Von ausländischen Staatsbürgern wird eine Personal Security Clearance gemäss dem entsprechenden Informationsschutzabkommen zwischen den beteiligten Staaten verlangt.

4.3 Vorbehalt für den Zuschlag

Der Zuschlag erfolgt nach der Genehmigung des Vergabeantrags durch das Vergabegremium armasuisse Immobilien und unter Vorbehalt der Kreditgenehmigung durch das finanzkompetente Organ des Bundes.

Der Zuschlag erfolgt zudem unter Berücksichtigung des Mandatskonflikts gemäss Kapitel 4.7.

4.4 Vorbehalt Vorbefassung

Der bisherige Beauftragte gilt nicht als vorbefasst und darf ein Angebot einreichen.

4.5 Personenbezogene Leistungserbringung

Die Leistungen erfolgen durch die im Angebot namentlich genannten Personen (Projektleiter, redundanter stellvertretender Projektleiter und allenfalls weitere Personen) mit den entsprechend angebotenen Leistungsanteilen. Bei einem Ausfall oder Wechsel einer dieser Personen verpflichtet sich der Beauftragte, einen gleichwertigen Ersatz zu stellen (siehe diesbezüglich auch E5). Der Ersatz erfolgt nur mit Genehmigung des Auftraggebers. Andernfalls kann der Auftraggeber ohne Kostenfolgen einseitig den Vertrag beenden.

Während der Auftragsausführung sind der vorgesehene Projektleiter und der redundante Stellvertreter die direkten Ansprechpartner sowie Fachspezialisten für den Auftraggeber.

4.6 Teuerungsausgleich

Es wird kein Teuerungsausgleich für die vorgesehene Mandatsdauer gewährt.

4.7 Mandatskonflikt

Ein Anbieter darf nicht die Betreuung von Projekten in den Mandaten "Nachführung Energieplanung Areal (EA) und Arealmappe (AM)" der Fachbereiche des Facility Managements von armasuisse Immobilien innehaben und gleichzeitig die Überwachung der Aktualisierung der EA-Mappen durch die EA-Ingenieure und die Konsolidierung der EA-Mappen sowie weitere Leistungen gemäss Teil B der vorliegenden Ausschreibung übernehmen.

Der Anbieter, der den Zuschlag für den vorliegenden Auftrag erhält, darf während der Mandatsdauer (Grundauftrag und optionale Vertragsverlängerungen) keine Mandate betreffend Nachführung Energieplanung Areal (EA) und Arealmappe (AM) ausüben (und umgekehrt).

5. Evaluation

5.1 Genereller Ablauf

Mit dem Eingang der Angebote beginnt die Evaluation. Die Beurteilung der Angebote erfolgt gemäss den folgenden Schritten:

- Schritt 1: Öffnung der Angebote
- Schritt 2: Formelle Prüfung
- Schritt 3: Prüfung der Eignungskriterien
- Schritt 4: Bewertung der Zuschlagskriterien
- Schritt 5: Verfügung des Zuschlags

5.2 Schritt 1: Öffnung der Angebote

Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich. Über die Öffnung der Angebote wird ein Protokoll geführt. Nur fristgerecht eingereichte Angebote werden geöffnet.

5.3 Schritt 2: Formelle Prüfung

Der Anbieter wird ausgeschlossen, wenn sein Angebot den formalen Anforderungen nicht entspricht. Gründe für einen Ausschluss sind insbesondere:

- Das Angebot ist unvollständig.
- Die Angebotsunterlagen wurden wesentlich abgeändert.
- Die Selbstdeklaration und / oder das Angebot ist / sind nicht rechtsgültig unterzeichnet.
- Das Angebot wurde von einer Bietergemeinschaft mit mehr als 2 Firmen eingereicht.
- Das Angebot enthält Subunternehmer.
- Das Angebot enthält Varianten oder Teilangebote.

5.4 Schritt 3: Prüfung der Eignungskriterien

Jedes Eignungskriterium wird mit "erfüllt" oder "nicht erfüllt" bewertet. Erfüllt ein Anbieter nicht alle Eignungskriterien, so wird er von der Teilnahme am weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Die Eignungskriterien werden anhand nachfolgender Nachweise geprüft:

E1 Betriebssicherheitserklärung

Der Anbieter muss eine gültige Betriebssicherheitserklärung besitzen oder einwilligen, eine Betriebssicherheitsprüfung im Falle eines Zuschlags umgehend durchführen zu lassen.

Nachweis: Die gültige Betriebssicherheitserklärung ist dem Angebot beizulegen, oder der Anbieter willigt schriftlich ein, eine Betriebssicherheitsprüfung im Falle eines Zuschlags umgehend durchführen zu lassen.

E2 Personensicherheitsprüfung

Der Projektleiter und dessen Stellvertreter sowie weitere am Projekt beteiligte Mitarbeiter müssen eine gültige Personensicherheitsprüfung resp. eine Personal Security Clearance besitzen oder einwilligen, eine solche im Falle eines Zuschlags umgehend durchführen zu lassen.

Nachweis: Die am Projekt beteiligten Mitarbeiter bestätigen schriftlich über eine gültige Personensicherheitsprüfung resp. Personal Security Clearance zu verfügen oder die am Projekt beteiligten Mitarbeiter willigen schriftlich ein, eine Personensicherheitsprüfung im Falle eines Zuschlags umgehend durchführen zu lassen.

Die gültigen Personensicherheitsprüfungen sind erst bei einem allfälligen Zuschlag dem Auftraggeber vorzulegen.

E3 Personelle Ressourcen

Der Anbieter muss einen Projektleiter und einen redundanten Stellvertreter bereitstellen können. Der Projektleiter als direkte Hauptansprechperson übernimmt die Funktion Mandatsleiter.

Nachweis: Der Anbieter hat im Teil C die Mitarbeiterkapazitäten anzugeben. Der Anbieter muss über mindestens zwei für die zu erbringenden Leistungen qualifizierten Mitarbeiter verfügen (Qualifikation gemäss E6).

E4 Personenbezogene Leistungserbringung

Die Leistungsanteile für den vorgesehenen Projektleiter und Projektleiter Stv. sind personenbezogen und vom Anbieter für die Auftragserfüllung zu garantieren. Die Funktionen Projektleiter und Projektleiter Stv. müssen zusammen 50% der Leistungen persönlich erbringen.

Nachweis: Der Anbieter hat im Teil C die angegebenen personenbezogenen Leistungsanteile (Verfügbarkeit zu Händen des Mandats) zu bestätigen.

E5 Ersatz von Mitarbeitenden

Der Anbieter ist bereit, eingesetzte Mitarbeitende bei Vorliegen wichtiger Gründe wie folgt zu ersetzen:

Die Leistung und der Einsatz der vom Anbieter zur Verfügung gestellten Personen werden durch den Auftraggeber beurteilt. Wird dabei eine Diskrepanz zu den Anforderungen und Kriterien gemäss Teil B festgestellt, hat der Anbieter diesbezüglich Stellung zu nehmen. Anschliessend entscheidet der Auftraggeber, ob der Anbieter verpflichtet wird, die betreffenden Personen innert 14 Tagen durch Personal zu ersetzen, welches den Anforderungen genügt.

Im Rahmen der Auftragserfüllung können auch andere wichtige Gründe für den Ersatz von Personal auftreten wie negative Personensicherheitsprüfung des Bundes, Kündigung, längerer Urlaub, Unfall, Krankheit etc. Der Anbieter ist jeweils für den Ersatz durch eine gleich qualifizierte Person verantwortlich. Das Engagement in anderen Projekten des Auftragnehmers gilt dabei nicht als wichtiger Grund.

Nachweis: Der Anbieter hat im Teil C zu bestätigen, dass er bereit ist, bei Vorliegen wichtiger Gründe, die eingesetzten Mitarbeitenden zu ersetzen.

E6 Ausbildung des vorgesehenen Projektleiters und Projektleiter Stv.

Der vorgesehene Projektleiter und Projektleiter Stv. müssen über die folgenden Ausbildungen verfügen:

Ingenieur/in / Naturwissenschaftler/in / Informatiker/in mit Abschluss ETH, Uni, FH oder mit einem vergleichbaren Abschluss

Nachweis: Der Anbieter weist die entsprechenden Ausbildungen mit den Ausbildungszertifikaten des Projektleiters und Projektleiter Stv. nach. Diese sind dem Teil C beizulegen.

E7 Sprachkenntnisse

Der vorgesehene Projektleiter und Projektleiter Stv. müssen über Deutschkenntnisse in Wort und Schrift gemäss Zertifizierungslevel C2 oder Muttersprache und Französischkenntnisse in Wort und Schrift gemäss Zertifizierungslevel B2 verfü-

gen. Ebenso muss der Anbieter über Mitarbeitende verfügen, welche Italienischkenntnisse in Wort und Schrift gemäss Zertifizierungslevel B2 und verfügen.

Nachweis: Die Deklaration der Beherrschung der geforderten Sprache ist im Teil C anzugeben.

E8 IT-Infrastruktur

Der Anbieter verfügt über eine ausreichende IT-Infrastruktur und Applikationen (CAD, Normwerke, Datenbanken) für den Import, Editierung, Berechnung, Visualisierung und Export von Dateien, sowie die nötigen MS-Office-Produkte zur Text- und Datenverarbeitung sowie die nötige MS-Office-Programmierkompetenz (z.B. Visual Basic), um die Energiedaten zu strukturieren, plausibilisieren, auszuwerten und mittels Gebäudeenergieausweis (GEA-VBS) zu visualisieren und diesen weiter zu entwickeln.

Nachweis: Im Teil C muss der Anbieter die IT-Infrastruktur und Programmierkompetenz angeben, um die im Leistungsbeschrieb aufgelisteten Aufgaben erfüllen zu können. Sollte die vorhandene Infrastruktur sowie MS-Office-Software nicht dem aktuellen Stand der Technik entsprechen, erklärt sich der Anbieter bereit, diese anzuschaffen bzw. zu upgraden.

E9 Praxiserfahrung des vorgesehenen Projektleiters und Projektleiter Stv.

Der vorgesehene Projektleiter und Projektleiter Stv. müssen über Praxiserfahrungen im Bereich Energie verfügen und Erfahrungen im Umgang Energiestrategien und schweizweiten Projekten mit Koordinationsfunktion vorweisen können.

Nachweis: Deklaration von zwei Praxiserfahrungen in Form von Kurzreferenzen des Projektleiters und Projektleiter Stv. im Teil C.

E10 Firmenreferenzen

Der Anbieter muss Erfahrungen in den ausgeschriebenen Tätigkeitsfeldern nachweisen können:

1. Projektmanagement, Projektführung, Controlling
2. Fachliche Kompetenz mit Beratungen, Ausarbeiten von Vorgaben und Schulungen im Energiebereich
3. Methodische Kompetenz im Umgang mit Energie- und CO₂-Daten, Datenbanksystemen und Auswertungen. Energiedaten und CO₂-Ausstoss eines Immobilienportfolios mit mehr als 50 Liegenschaften zusammenführen, plausibilisieren und visualisieren.

Nachweis: Im Teil C muss der Anbieter drei Referenzen, je eine Referenz pro Tätigkeitsfeld, angeben. Die Referenzen dürfen nicht älter sein als 10 Jahre seit erfolgreichem Abschluss des Auftrages oder müssen seit mindestens zwei Jahren laufen. Bei Bietergemeinschaften muss mind. eine Referenz von der federführenden Firma erbracht worden sein.

5.5 Schritt 4: Bewertung der Zuschlagskriterien

Das Angebot des Anbieters wird anhand der nachfolgenden Zuschlagskriterien bewertet. Sämtliche Angaben und Nachweise sind im Angebotsformular Teil C zu deklarieren.

Nr.	Kriterien	Art	Punkte
Z1	Erfahrungsnachweise des vorgesehenen Projektleiters und Projektleiter Stv.	Q	5000
Z2	Preis	W	3000
Z3	Auftragsanalyse, Auftragsausführung, Chancen und Risiken	Q	2000
	Total (maximale Punktzahl)		10000

W - Wirtschaftlichkeit, Q - Qualität

Die Summe der Punkte aller Zuschlagskriterien dient der Rangierung der Angebote.

Unter den geeigneten Anbietern erhalten die Anbieter mit den höchsten Gesamtpunktzahlen aus den Zuschlagskriterien den Zuschlag (wirtschaftlich günstigste Angebote).

Angewandte Taxonomie

Die Zuschlagskriterien werden gemäss der nachfolgenden Tabelle einzeln bewertet:

ID	Kriterium	Punkte
Z1	Erfahrungsnachweise des vorgesehenen Projektleiters und Projektleiter Stv.: Im Teil C sind der Projektleiter und Projektleiter Stv. vorzustellen. Für jede Person muss der vorgegebene Lebenslauf (max. zwei A4-Seiten / Person) ausgefüllt und je zwei verschiedene Referenzen angegeben werden.	5000
Z1.1	Erfahrungsnachweise des vorgesehenen Projektleiters	2500
Z1.1.1	<p>Referenz 1: Die Referenz soll die Erfahrung im Bereich "Energieplanung und Energieoptimierung" eines Immobilienportfolios mit mehr als 50 Liegenschaften und die damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten gemäss Teil B nachweisen. Dabei sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Funktion im Referenzauftrag Geleistete Arbeiten im Fachgebiet und in der Führung im Referenzauftrag <p>Die Referenz darf nicht älter als 10 Jahre seit erfolgreichem Abschluss des Auftrags sein oder der betreffende Auftrag muss seit mindestens zwei Jahren laufen.</p>	1000
	<p>Folgende Punkte werden vergeben, wenn die Kriterien erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> Funktion Projektleiter im Referenzauftrag Funktion Projektleiter Stv. im Referenzauftrag alle weiteren untergeordneten Funktionen im Referenzauftrag 	<p>500 250 0</p>
	<ul style="list-style-type: none"> alle nachfolgenden Arbeiten wurden persönlich ausgeführt: Koordination mit weiteren Beteiligten / Ausarbeitung Strategie und Bereitstellung Entscheidungsgrundlagen / Priorisierung Massnahmenübersicht Energie- und CO₂-Effizienzsteigerungen / Erstellung, Darstellung und Überwachung Portfolio anhand Energiekennzahlen drei der genannten Arbeiten wurden persönlich ausgeführt 	<p>500 375</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • zwei der genannten Arbeiten wurden persönlich ausgeführt • eine genannte Arbeit wurde persönlich ausgeführt • keine der genannten Arbeiten wurde persönlich ausgeführt oder es wurde keine Referenz angegeben 	250 125 0	
Z1.1.2	<p>Referenz 2: Die Referenz soll die Erfahrung im Bereich "Energieberatung und Schulungen" eines Immobilienportfolios mit mehr als 50 Liegenschaften und die damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten gemäss Teil B nachweisen.</p> <p>Dabei sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktion im Referenzauftrag • Geleistete Arbeiten im Fachgebiet und in der Führung im Referenzauftrag <p>Die Referenz darf nicht älter als 10 Jahre seit erfolgreichem Abschluss des Auftrags sein oder der betreffende Auftrag muss seit mindestens zwei Jahren laufen..</p>		1000
	<p>Folgende Punkte werden vergeben, wenn die Kriterien erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktion Projektleiter im Referenzauftrag • Funktion Projektleiter Stv. im Referenzauftrag • alle weiteren untergeordneten Funktionen im Referenzauftrag 	500 250 0	
	<ul style="list-style-type: none"> • alle nachfolgenden Arbeiten wurden persönlich ausgeführt: Energieberatungen (mündlich und schriftlich) / Ausarbeitung Vorgaben und Erstellung Schulungsunterlagen / Durchführung von Schulungen • zwei genannte Arbeiten wurden persönlich ausgeführt • eine genannte Arbeit wurde persönlich ausgeführt • keine der genannten Arbeiten wurde persönlich ausgeführt oder es wurde keine Referenz angegeben 	500 300 150 0	
Z1.1.3	<p>Berufserfahrung: Bewertet wird die Berufserfahrung in Jahren in Form der führungsrelevanten Tätigkeiten (Projektleitung im Bereich Energie).</p> <p>Pro Jahr werden 50 Punkte vergeben (max. 10 Jahre).</p>		500
Z1.2	Erfahrungsnachweise des Projektleiter Stv.		2500
Z1.2.1	<p>Referenz 1: Die Referenz soll die Erfahrung im Bereich "Energieplanung und Energieoptimierung" eines Immobilienportfolios mit mehr als 50 Liegenschaften und die damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten gemäss Teil B nachweisen.</p> <p>Dabei sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktion im Referenzauftrag • Geleistete Arbeiten im Fachgebiet und in der Führung im Referenzauftrag <p>Die Referenz darf nicht älter als 10 Jahre seit erfolgreichem Abschluss des Auftrags sein oder der betreffende Auftrag muss seit mindestens zwei Jahren laufen.</p>		1000
	<p>Folgende Punkte werden vergeben, wenn die Kriterien erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktion Projektleiter im Referenzauftrag • Funktion Projektleiter Stv. im Referenzauftrag • alle weiteren untergeordneten Funktionen im Referenzauftrag 	500 250 0	
	<ul style="list-style-type: none"> • alle nachfolgenden Arbeiten wurden persönlich ausgeführt: 	500	

	<p>Koordination mit weiteren Beteiligten / Ausarbeitung Strategie und Bereitstellung Entscheidungsgrundlagen / Priorisierung Massnahmenübersicht Energie- und CO₂-Effizienzsteigerungen / Erstellung, Darstellung und Überwachung Portfolio anhand Energiekennzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> • drei der genannten Arbeiten wurden persönlich ausgeführt • zwei der genannten Arbeiten wurden persönlich ausgeführt • eine genannte Arbeit wurde persönlich ausgeführt • keine der genannten Arbeiten wurde persönlich ausgeführt oder es wurde keine Referenz angegeben 	<p>375</p> <p>250</p> <p>125</p> <p>0</p>	
Z1.2.2	<p>Referenz 2: Die Referenz soll die Erfahrung im Bereich "Energieberatung und Schulungen" eines Immobilienportfolios mit mehr als 50 Liegenschaften und die damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten gemäss Teil B nachweisen.</p> <p>Dabei sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktion im Referenzauftrag • Geleistete Arbeiten im Fachgebiet und in der Führung im Referenzauftrag <p>Die Referenz darf nicht älter als 10 Jahre seit erfolgreichem Abschluss des Auftrags sein oder der betreffende Auftrag muss seit mindestens zwei Jahren laufen..</p>		1000
	<p>Folgende Punkte werden vergeben, wenn die Kriterien erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktion Projektleiter im Referenzauftrag • Funktion Projektleiter Stv. im Referenzauftrag • alle weiteren untergeordneten Funktionen im Referenzauftrag 	<p>500</p> <p>250</p> <p>0</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> • alle nachfolgenden Arbeiten wurden persönlich ausgeführt: Energieberatungen (mündlich und schriftlich) / Ausarbeitung Vorgaben und Erstellung Schulungsunterlagen / Durchführung von Schulungen • zwei genannte Arbeiten wurden persönlich ausgeführt • eine genannte Arbeit wurde persönlich ausgeführt • keine der genannten Arbeiten wurde persönlich ausgeführt 	<p>500</p> <p>300</p> <p>150</p> <p>0</p>	
Z1.2.3	<p>Berufserfahrung: Bewertet wird die Berufserfahrung in Jahren in Form der führungsrelevanten Tätigkeiten (Projektleitung im Bereich Energie).</p> <p>Pro Jahr werden 50 Punkte vergeben (max. 10 Jahre).</p>		500
Z2	<p>Preis</p> <p>Das Preisangebot (Kostendach) enthält sämtliche zur ordnungsgemässen Vertragserfüllung (Abrufbestellung) erforderlichen Aufwendungen des Anbieters inkl. Nebenkosten. Es gelten die folgenden Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übliche Nebenkosten wie A4 / A3 Druck oder Kopien, Telefon, Porto, Computerinfrastruktur und Versicherungen usw. sind im vereinbarten Honorar einzurechnen. • Davon ausgenommen sind zwischen armasuisse Immobilien und dem Beauftragten vereinbarte, umfangreiche oder besonders auszustattende Dokumentationen (gemäss Vergütung von Nebenkosten, siehe Entwurf Vertrag). 		3000

	<ul style="list-style-type: none">• Sämtliche Reisespesen wie zum Beispiel Kosten für ÖV (Billett) oder Entschädigung pro gefahrenen Kilometer mit PW, können nicht separat geltend gemacht werden. Sie müssen in den Honoraransätzen eingerechnet werden.• Als Reisezeit gilt die Dauer der An- und Rückreise vom Geschäftssitz des Beauftragten zum Objekt von armasuisse Immobilien und zurück mit einem ÖV-Mittel oder mit PW. Die Reisezeit wird nicht separat vergütet. Sie muss in den Honoraransätzen eingerechnet werden.• Die MWST wird offen abgerechnet.													
	<p>Das Zuschlagskriterium Preis wird über die gesamte Mandatsdauer und nach dem linear verkürzten Prinzip bewertet. Das günstigste Angebot erhält die maximal möglichen Punkte. Preise, welche 80% teurer sind (Preiskurve 180%), erhalten null Punkte. Dazwischen ist die Verteilung linear.</p> <p>Die Punkte der Preisverteilung werden wie folgt berechnet:</p> $\text{Punkte} = M * \frac{P_{\max} - P}{P_{\max} - P_{\min}}$ <p>M maximale Punktezahl P Preis des zu bewertenden Angebots P_{min} Preis des tiefsten zulässigen Angebots P_{max} P_{min} * 1.8</p>													
Z3	Auftragsanalyse / Auftragsausführung / Chancen und Risiken	2000												
Z3.1	<p>Auftragsanalyse: Der Anbieter erläutert den zu leistenden Auftrag mit seinen eigenen Worten. Insbesondere ist folgendes aufzuzeigen:</p> <ul style="list-style-type: none">• In welchem Kontext beschafft armasuisse Immobilien die ausgeschriebene Leistung?• Welche Ziele sind durch den Anbieter zu erreichen? <p>Für die Angaben steht dem Anbieter im Teil C eine A4-Seite zur Verfügung.</p> <table><tr><td>Der Kontext und die Ziele sind korrekt und vollständig erläutert.</td><td>750</td></tr><tr><td>Der Kontext oder die Ziele sind korrekt und vollständig erläutert.</td><td>375</td></tr><tr><td>Der Kontext und die Zielen sind nicht korrekt und vollständig oder der Kontext und die Ziele wurden nicht aufgezeigt.</td><td>0</td></tr></table>	Der Kontext und die Ziele sind korrekt und vollständig erläutert.	750	Der Kontext oder die Ziele sind korrekt und vollständig erläutert.	375	Der Kontext und die Zielen sind nicht korrekt und vollständig oder der Kontext und die Ziele wurden nicht aufgezeigt.	0	750						
Der Kontext und die Ziele sind korrekt und vollständig erläutert.	750													
Der Kontext oder die Ziele sind korrekt und vollständig erläutert.	375													
Der Kontext und die Zielen sind nicht korrekt und vollständig oder der Kontext und die Ziele wurden nicht aufgezeigt.	0													
Z3.2	<p>Auftragsausführung: Der Anbieter beschreibt auf Basis eines Organigramms seine interne Projektorganisation, mit der er den Auftrag abwickeln wird. Er zeigt den Aufgabenbereich der einzelnen Mitarbeiter auf und beschreibt das interne Qualitätsmanagement. Zudem beschreibt er kurz die Schnittstellen zu den weiteren beteiligten Akteuren.</p> <p>Für die Angaben stehen dem Anbieter im Teil C zwei A4-Seite zur Verfügung (inkl. Organigramm).</p> <table><tr><td>Für die nachfolgenden Punkte werden jeweils 250 Punkte vergeben. Die vollen Punkte werden jeweils vergeben, wenn</td><td></td></tr><tr><td>- das Organigramm sowie die Beschreibung der Aufgabenbereiche vollständig und plausibel ist.</td><td></td></tr><tr><td>- die Schnittstellen korrekt und vollständig sind.</td><td></td></tr><tr><td>- die Arbeiten bei der Auftragsabwicklung funktionsgerecht sind.</td><td></td></tr><tr><td>Die Hälfte der Punkte wird jeweils vergeben, wenn einzelne Aspekte jeweils lückenhaft / wenig plausibel / nur teilweise korrekt / funktionsgerecht sind</td><td></td></tr><tr><td>Keine Punkte werden vergeben, wenn die jeweiligen Angaben fehlen resp. nicht korrekt / plausibel / vollständig sind.</td><td></td></tr></table>	Für die nachfolgenden Punkte werden jeweils 250 Punkte vergeben. Die vollen Punkte werden jeweils vergeben, wenn		- das Organigramm sowie die Beschreibung der Aufgabenbereiche vollständig und plausibel ist.		- die Schnittstellen korrekt und vollständig sind.		- die Arbeiten bei der Auftragsabwicklung funktionsgerecht sind.		Die Hälfte der Punkte wird jeweils vergeben, wenn einzelne Aspekte jeweils lückenhaft / wenig plausibel / nur teilweise korrekt / funktionsgerecht sind		Keine Punkte werden vergeben, wenn die jeweiligen Angaben fehlen resp. nicht korrekt / plausibel / vollständig sind.		750
Für die nachfolgenden Punkte werden jeweils 250 Punkte vergeben. Die vollen Punkte werden jeweils vergeben, wenn														
- das Organigramm sowie die Beschreibung der Aufgabenbereiche vollständig und plausibel ist.														
- die Schnittstellen korrekt und vollständig sind.														
- die Arbeiten bei der Auftragsabwicklung funktionsgerecht sind.														
Die Hälfte der Punkte wird jeweils vergeben, wenn einzelne Aspekte jeweils lückenhaft / wenig plausibel / nur teilweise korrekt / funktionsgerecht sind														
Keine Punkte werden vergeben, wenn die jeweiligen Angaben fehlen resp. nicht korrekt / plausibel / vollständig sind.														

Z3.3	Chancen und Risiken: Der Anbieter beschreibt die Chancen und Risiken, die er in der Abwicklung des Mandats im Übergeordneten und bei seiner eigenen Arbeit sieht. Für die Angaben steht dem Anbieter im Teil C eine A4-Seite zur Verfügung.		500
	Die Chancen und Risiken sind plausibel.	500	
	Die Chancen und Risiken sind wenig plausibel.	250	
	Die Chancen und Risiken sind nicht plausibel / nicht mandatsbezogen oder es wurden keine Chancen und Risiken aufgezeigt.	0	

5.6 Schritt 5: Verfügung des Zuschlags

Der Zuschlag wird mit der Publikation auf simap.ch verfügt. Die Anbieter werden schriftlich über den Zuschlagsentscheid informiert.

6. Beilagen

Beilage 1

Entwurf Vertrag

Beilage 2

Anhang 1 zum Entwurf Vertrag

Beilage 3

Anhang 2 zum Entwurf Vertrag

Beilage 4

Entwurf Abruf von Dienstleistungen und Rechnungsstellung

Beilage 5

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bundes für Dienstleistungsaufträge

Beilage 6

Merkblatt Personensicherheitsprüfungen

Beilage 7

Formular Personensicherheitsprüfung für Dritte